

Lackmalstift - Anwendungsbeispiele



Mit freundlicher Unterstützung von C. Kreull

Benötigtes Material:

Lackmalstift in der gewünschten Farbe,
Malkarton oder z.B. Flasche, Schachtel, Steine, ...

Benötigtes Werkzeug:

Schere,
Klebstoff

So wendest du den Lackmalstift für einen schönen Schriftzug richtig an:

Mit nur einem einzigen Stift zauberst du auf fast allen Oberflächen im Innen- und Außenbereich wunderschöne Verzierungen. Glückwünsche und liebe Worte teilst du ganz einfach mit schwungvollen Schriftzügen mit.



Um sich mit dem Lackmalstift calligraphy mit Keilspitze vertraut zu machen, zunächst auf dem Karton ein paar **Schwungübungen ausprobieren**. Den Lackmalstift calligraphy in einem Winkel von **45 Grad** zur Waagerechten auf das Papier setzen und - wie in der ersten Abbildung gezeigt - senkrechte Striche ziehen. Die Bewegung geschieht **aus den Fingern heraus**. Erst bei längeren Linien die ganze Hand bewegen. Anschließend auch waagerechte Striche, Kreise und Halbkreise ausprobieren. **Wichtig:** Auch hier den Winkel beibehalten, um ein gleichmäßiges Schriftbild zu erhalten. **Verändert sich der Aufgewinkel, verändert sich auch die Buchstabenform**. Um den Winkel zu korrigieren, das Handgelenk bewegen oder den Abstand des Ellbogens zum Körper verändern.



So findet man die optimale Höhe für Groß- und Kleinbuchstaben:

4 Strichbreiten = Höhe der **Kleinbuchstaben**

8 Strichbreiten = Höhe der **Großbuchstaben**

Zuerst mit dem linken Teil des Buchstabens beginnen, danach folgt der obere und / oder mittlere Teil, dann der rechte und schließlich der untere Teil.



Mit **Schwung** einzelne Buchstaben schreiben und **verschiedene Abstände** zwischen den Buchstaben ausprobieren.



Nun können die kalligrafischen Schriftzüge ausgeschnitten, auf Karton geklebt und verschenkt werden. Oder du beschriftest zum Beispiel Flaschen, Steine oder Geschenkeshachteln.

